

# Verlängerung des Rückkaufs eigener Namenaktien

## Rechtliche Grundlage und Zweck

Bâloise Holding AG («Bâloise»), mit Sitz in Basel, hat beschlossen, das laufende Aktienrückkaufprogramm (das «Rückkaufprogramm») um ein Jahr zu verlängern. Der Umfang von maximal 2'000'000 Namenaktien bleibt unverändert und entspricht maximal 4% des ausgegebenen Aktienkapitals von Bâloise, welches CHF 5'000'000 beträgt und in 50'000'000 Namenaktien von je CHF 0.10 Nennwert eingeteilt ist. Unter dem seit dem 29. September 2008 laufenden Aktienrückkaufprogramm hat Bâloise bis zum 26. April 2010 1'255'417 Namenaktien oder 2.51% des ausgegebenen Aktienkapitals erworben, so dass noch zusätzlich maximal 744'583 Namenaktien oder 1.49% des ausgegebenen Aktienkapitals erworben werden können. Falls Bâloise mehr als 10% eigene Namenaktien hält, wird sie das vorliegende Rückkaufprogramm unterbrechen.

Mit dem Rückkaufprogramm beabsichtigt Bâloise, Aktien im Eigenbestand im Sinne von Art. 659 OR zu erwerben, um diese für die Finanzierung von allfälligen Akquisitionen und Mitarbeiter-Beteiligungsprogrammen sowie für die Unterlegung von Wandel- oder Optionsanleihen zu verwenden. Je nach Marktsituation kann Bâloise die erworbenen eigenen Aktien wieder verkaufen.

## Dauer des Rückkaufprogramms

Das seit dem 29. September 2008 laufende Rückkaufprogramm wird neu bis voraussichtlich **28. April 2011** dauern. Bâloise behält sich vor, das Rückkaufprogramm jederzeit zu beenden, und hat keine Verpflichtung, im Rahmen dieses Rückkaufprogramms eigene Namenaktien zu erwerben.

## Keine separate Handelslinie

Für dieses Rückkaufprogramm besteht keine separate Handelslinie. Rückkäufe, die im Rahmen dieses Rückkaufprogramms getätigt werden, werden zum Marktpreis abgewickelt.

## Kotierung

Die Namenaktien der Bâloise sind gemäss Main Standard der SIX Swiss Exchange kotiert.

## Eigenbestand der Bâloise

Per 26. April 2010 hielt Bâloise 1'709'125 eigene Namenaktien, was 3.42% des Aktienkapitals und der Stimmrechte entspricht.

## Massgebliche Aktionäre

Am 26. März 2009 hat die SIGNAL-IDUNA-Gruppe den Schwellenwert von 5% überschritten und hält 2'590'000 Namenaktien der Bâloise, entsprechend 5.18% der 50'000'000 ausstehenden Namenaktien der Bâloise. Am 1. Dezember 2009 haben die BlackRock, Inc. und ihre Tochtergesellschaften den Schwellenwert von 3% überschritten und halten 2'103'260 Namenaktien der Bâloise, entsprechend 4.21% der 50'000'000 ausstehenden Namenaktien der Bâloise.  
Die Offenlegungsmeldungen sind unter [www.baloise.com](http://www.baloise.com) verfügbar.

## Informationen über das Rückkaufprogramm

Gemäss Mitteilung Nr. 1 der Übernahmekommission vom 28. März 2000 über die Rückkäufe von Beteiligungspapieren bietet Bâloise auf [www.baloise.com/Investor Relations/Aktienrückkaufprogramm](http://www.baloise.com/Investor Relations/Aktienrückkaufprogramm) Informationen über den Ablauf dieses Rückkaufprogramms an.

## Nichtöffentliche Informationen

Im Sinne der geltenden Bestimmungen bestätigt Bâloise, dass sie über keine nichtöffentlichen Informationen verfügt, die die Entscheidung der Aktionäre zur Teilnahme an diesem Rückkaufprogramm massgeblich beeinflussen könnten.

## Beauftragte Bank

Bâloise hat UBS Investment Bank, einen Unternehmensbereich von UBS AG, mit der Durchführung dieses Rückkaufprogramms beauftragt.

## Valorennummer, ISIN und Tickersymbol

Namenaktie Bâloise Holding AG  
von CHF 0.10 Nennwert 1.241.051 CH0012410517 BALN

## Ort und Datum

Zürich, 30. April 2010

**Diese Anzeige stellt kein Kotierungsinserat gemäss Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange und keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR dar.**